

vorbereitet.

- Zum Ende des zweiten Ausbildungsabschnittes findet eine erneute Reflexion der Kompetenzentwicklung statt. Ggf. wird der Übergang in die Zweitfachrichtung vorbereitet.
- Im dritten Ausbildungsabschnitt wird vor der Beurteilung der Unterrichtspraxis der Kompetenzstand im Zweitfach reflektiert. Es werden Ausbildungsziele definiert.
- Anlassbezogen kann es weitere Ausbildungsgespräche geben, z.B. bei nicht bestandenen Prüfungen oder bei Schwierigkeiten in der Ausbildungssituation.
- Die dokumentierten Inhalte und Vereinbarungen sind ausschließlich den Gesprächsbeteiligten zugänglich. Nur die angehenden Lehrkräfte können darüber entscheiden, ob sie die Unterlagen auch weitergehend verwenden bzw. zugänglich machen möchten.

3.2 Institutionelle Einbindung

- In der Einführungswoche werden alle Anwärterinnen und Anwärter über die Praxis der Ausbildungsgespräche informiert.
- In Mentorenfortbildungen der ersten und zweiten Fachrichtung wird über die Praxis der Ausbildungsgespräche informiert.
- Als Grundlage für die Einschätzung der Kompetenzen einer Anwärterin/ eines Anwärters stehen neben dem [Kompetenzkompendium](#) die gemeinsam mit unseren Partnern entwickelten und vereinbarten [Qualitätsrahmen](#) für alle beteiligten Personen zur Verfügung.
- Den angehenden Lehrkräften werden Möglichkeiten der Dokumentation Ihres Ausbildungsprozesses an die Hand gegeben.

3.3 Wirkung

Stand: Juli 2019

3.4. Beteiligte / Verantwortliche

Verantwortliche: Seminar Freiburg – Abteilung Sonderschulen

Auftraggeber: Abteilungsleitung

Weitere Teilnehmer:

From:
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - Wiki der Abteilung Sonderpädagogik

Permanent link:
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:prozesse:ausbildung:ausbildungsgespraech&rev=1704886007>

Last update: 2024/06/23 12:00

